



Arbeiten mit der Lokalpresse

So schreiben Sie eine Pressemitteilung, die ihr Ziel erreicht

Tipps für Ihre Pressemitteilung

- Überlegen Sie immer erst: Welche Aktivität, Veranstaltung, Information ist eine Meldung wert?
- Die ersten Sätze entscheiden, ob die Meldung weitergelesen wird oder nicht.
- Der Text sollte nicht länger als eine Seite sein. Bei längeren Texten sollten Sie auf jeden Fall eine Kurzform (kleine Zusammenfassung) beifügen.
- Die Sätze sollten kurz und verständlich sein.
- Das Wichtigste gehört an den Anfang.
- Der Text sollte die Fragen „Wer? Was? Wann? Wo? Warum? Wozu? Wie?“ beantworten.
- Fügen Sie nach Möglichkeit Bildmaterial bei und beschriften Sie es. (Was und wer ist auf dem Foto zu sehen?)
- Nennen Sie evtl. auch Experten mit Name und Telefonnummer.
- Ganz wichtig: Geben Sie einen festen Ansprechpartner für Rückfragen an.
- Verschicken Sie die Pressemitteilung mit einem persönlichen Brief.

Wer Gutes leistet, der möchte damit – oder mit einem anderen geeigneten Thema – in der Presse Erwähnung finden. Das ist auch gar nicht so aussichtslos. Denn gerade die kleineren, regionalen Zeitungen sind häufig dankbar für Themenanregungen im Gesundheitsbereich. Nur, interessant muss die Sache sein und möglichst auch interessant verpackt werden. Denn auch wenn Sie als Arzt kein Medienprofi sind, sollten Sie einige Regeln der professionellen Kommunikation beherrschen. So kommt es in vielen Redaktionen gut an, wenn Sie passendes Bildmaterial mitliefern können. Außerdem könnte es dem Journalisten bei der Nachrecherche helfen, wenn auch Ansprechpartner mit Namen, Funktion und Telefonnummer genannt werden. Und freilich müssen Sie selbst für Nachfragen erreichbar sein.

Quelle: Seminar „Zielorientierte PR-Arbeit für Kliniken und niedergelassene Ärzte“ von Gerd Thomas, medandmore communication GmbH, Bad Homburg, 113. Internistenkongress in Wiesbaden.